

Ems-Köppken

FLUGLEHRZENTRUM F-4F

3 / 2002



*Phantom F - 4 F
auf dem Weg in das Luftwaffenmuseum - Gatow*

einer ist

STARK

viele sind

STÄRKER

zusammen sind wir unschlagbar

DBwV



Deutscher
Bundeswehrverband

Wir sind für
unsere
Mitglieder da!

Südstrasse 123 · 53175 Bonn · Tel 02 28 / 38 23 0 · Fax 02 28 / 38 23 220 · www.dbwv.de

schurig & schurig

Inhalt

Impressum	3
Vorwort	5
Personelle Unterstützung des Luftwaffenmuseums in Berlin	7
Kein "Knöllchen" für die Phantom	9
Feldgottesdienst im Fluglehrzentrum F-4F	11
Fluglehrzentrum F-4F, 1. Stabszugfest	15
„Never walk alone!“	19
Mein Hobby: Modellbau	21
Atomkraft, nein danke ??????	33
Die Luftwaffe auf den Spuren der Marine	38
Der Paragrafenreiter	39
25-jähriges Dienstjubiläum	42
Hohe Auszeichnungen für einen Diensthundeführer	45
Kennt du deinen Flugplatz?	46
Verabschiedung in den Ruhestand	47
Der BFD informiert	48
Preisrätsel	49
Wir gratulieren	51
Wir begrüßen	52
Wir verabschieden	52

Wir verleihen:

- Videofilme
- Videorekorder
- Super Nintendo
Konsole u. Spiele
- Nintendo 64



Wir verkaufen:

- Videofilme
- Super Nintendo
- Nintendo 64

Öffnungszeiten:
Montags-Samstags
10.00 - 22.00

Osnabrücker Str. 264 ■ 48429 Rheine ■ ☎ 05971/83800

Offizierheimgesellschaft e. V.



Luftwaffenstandort
"Westfalen"



Konferenzen
Tagungen
Versammlungen
Familienfeiern

Bar
Clubraum
Billard
Kegeln

Tel.: 0 59 71-98 12 19 Fax: 0 59 71-98 12 20

Öffnungszeiten:

Bar	Montag-Donnerstag	11:00-14:00 u. 15:45-24:00
	Sonntag	18:00-24:00
Büro	Montag-Donnerstag	07:15-16:00
	Freitag	07:15-12:45

Vorwort



Soldaten und zivile Mitarbeiter, liebe Leser,

Sie alle haben hoffentlich erholsame Urlaubstage mit Ihren Familien genossen und sind gestärkt an Leib und Seele für die Herausforderungen der nächsten Monate.

Ich bin sicher, Sie freuen sich mit mir auf unser September Kommando in Decimomannu auf Sardinien.

Die neuen Aufgaben im Fluglehrzentrum mit der Konzentration auf die fliegerische Ausbildung vor Ort haben uns fast schon vergessen lassen, dass Kommandotätigkeit auch seine guten Seiten hat. Wir werden diese Kameradschaft, dieses verständnisvolle Miteinander, diesen Stolz auf das gemeinsam Erreichte in Deci wieder aufleben lassen.

Der September ist aber auch der Monat für zahlreiche Veränderungen in der Luftwaffe.

Unser Div Kdr Generalmajor Martin wird am 23.09. in Berlin das Kommando an

BrigGen Stieglitz abgeben. Am 26.09. wird das LwFüKdo mit GenLeutnant Jertz einen neuen Befehlshaber bekommen und last but not least werden die Jagdgeschwader 73 „Steinhoff“ und 74 „Mölders“ an neue Kommodore übergeben.

Wir werden an diesen Veranstaltungen mit entsprechenden Abordnungen teilnehmen.

Für den Rest des Jahres steht dann „business as usual“ also „normale“ Lehrgangstätigkeit an.

Lassen Sie mich zum Schluss noch eine besonderen Dank aussprechen. Wir haben in den letzten Wochen und Monaten immer öfter aus unseren Reihen Männer und Frauen in den Einsatz geschickt. Von Italien, über Mazedonien bis nach Afghanistan sind Angehörige des „Westfalengechwaders“ vor Ort und leisten teilweise unter widrigsten Bedingungen ihren Dienst. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und verdient unser aller Respekt.

Für die vor uns liegenden Herausforderungen wünsche ich uns allen viel Glück und den Fliegern Hals- und Beinbruch.

Ihr

Charly Fürtrohr

UHG



Familienfeier
Verabschiedung
Jubiläum
Hochzeit
Geburtstag

**Für ein Familienessen sonntags bitten wir um
Anmeldung bis Freitag 10 Uhr**

Für ihre Anfragen und Bestellungen ist das UHG-Büro geöffnet von :

Mo-Do 08:00-11:30 und 12:30-15:30

Wir freuen uns auf ihren Besuch !

Ihr UHG-Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-24 Uhr
Samstag 17-24 Uhr
Sonntag 11-14 Uhr

Schorlemerstraße 80 48432 Rheine Tel: 05971/9107-5420 Tel/Fax: 05971/81691

Personelle Unterstützung des Luftwaffen- museums in Berlin vom 15.04.02-25.04.02

von StFw Rolf Abé, HptFw Thomas Ollenburg

Zum fünften Mal wurden wir zum „Luftwaffenmuseum der Bundeswehr“ in Berlin-Gatow kommandiert (Viermal HptFw Ollenburg und OFw Heuschkel). Unsere Aufgabe besteht seit fünf Jahren darin, unsere „Baby's“ (A-Jet's) zu hegen und zu pflegen. Im ersten Jahr kom-



pletierten wir einen A-Jet (Flächenanbau, Triebwerkeinbau, Schleudersitzeinbau und vieles mehr), machten „ihn“ fit für die Ausstellung in der Haupthalle, hingen eine Piper unter das Hallendach und waren am Zusammenbau einer DC 3, die jetzt bei der Kdo 3. LwDiv steht, maßgeblich beteiligt.

Im zweiten Jahr waren die Montage einer Bordkanone sowie die Pflege und Konservierung des A-Jet's angesagt. Dieses erwies sich als eine große Herausforderung, denn die Kanone wurde uns in allen Einzelteilen präsentiert (Zusammensetzen der Einzelteile, Umlackieren des Kanonenbehälters und Montage der Kanone beim A-Jet in der Ausstellung). Im dritten Jahr bestand unsere Aufgabe darin, einen weiteren A-Jet zu überarbei-

ten, der seit ca. zwei Jahren in der Freigeländeausstellung steht (Waschen, Verglasung reinigen und Innen- und Außenkonservierung) sowie unser Paradestück vom Staub zu befreien.

Es wurde das Eurofightermodell (1:1) zur Überwinterung in den Hangar 3 gestellt. Dafür musste unser A-Jet weichen, welches große Schleppaktionen hervorrief. Im vierten Jahr wurden von uns die A-Jet's wieder gereinigt und konserviert. Das Interessanteste in diesem Jahr war der Aus- und Einbau einer Kanone der MIG 21.

In diesem Jahr war zum erstenmal ein „Kanonenmann“ (Waffenmechaniker) mit im Museum (StFw Abé).

Unsere Aufgabe bestand in diesem Jahr darin, den A-Jet auf dem Freigelände zu überarbeiten, sowie ein Schleppziel an eine Fiat G91 der Firma Condor anzubauen. Dieser Auftrag war eine Herausforderung, da von uns beiden keiner mehr diese Version hat fliegen sehen. Der Museumshop verfügt über unzählige Exemplare des Magazins F-40.

Dort fanden wir einiges an Bildmaterial über die Firma Condor. Das Schleppziel, ca. 30 kg schwer, wurde 3 bis 6 km hinter dem Lfz hergezogen und diente als Boden-Luftziel z.B. in Todendorf und auf Kreta für die FlaRak.

Dies ist nur ein grober Auszug unserer Arbeitspakete im Museum.

Die Kommandierungen zum Museum beliefen sich zwischen 1 und 3 Wochen und waren immer hoch interessant.

Schuh+ Sport GREVINGA Schuh+ Sport

Osnabrücker Straße 276

Ihr Fachgeschäft für aktuelle Sportswear und sportive Mode

Besitzungs - Service von Tennis- Squash- und Badmintonrähmen

Inh. D. Berger Tel.: 05971/96930

Ihr Partner in Sachen Neu- und Jahreswagen

Autohaus Wessels GmbH

Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG

Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen

48465 Schüttorf
Alter Bentheimer Weg 4
Tel. (0 59 23) 96 45-0

Kein "Knöllchen" für die Phantom

Kalkarer Soldaten und Polizeibeamte besichtigten gemeinsam den Fliegerhorst Hopsten von OstFw Ulrich Chudziak

Eine Abordnung des Luftwaffenunterstützungsbataillon Kalkar und der Kreispolizeibehörde Kleve besuchte am 23. Juli 2002 das Fluglehrzentrum F-4 F. „Mit dieser gemeinsamen Besichtigung wollen wir die guten Beziehungen zwischen Polizei und Luftwaffe vertiefen“, erklärte der Projektoffizier Leutnant Manfred Neubauer, der als S 2- und Kasernenoffizier beim LwUBtl Kalkar eingesetzt ist.



Neben den Polizeibeamten waren auch noch junge Wehrdienstleistende von der Idee, den Flugbetrieb einmal „live“ auf einem Luftwaffenfliegerhorst erleben zu dürfen, richtiggehend begeistert. Auf der Basis Rheine/ Hopsten gab es zunächst ein herzliches Wiedersehen zwischen



alten Bekannten. Stabszugführer Hauptmann Joachim Dutschke und sein Stabfeldwebel, Oberstabfeldwebel Ulrich Chudziak versahen ihren Dienst bis Dezember 2001 und Januar 2002 im ehemaligen Luftwaffenkommando Nord in Kalkar. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Besuchergruppe durch den Stabsgefreiten Marc Beumer in die aufregende Welt eines fliegenden Verbandes eingeführt. Unter anderem wurden Tower und Simulator besichtigt.

Die Teilnehmer waren von der modernen Technik beeindruckt. Als einen von vielen Höhepunkten empfanden die weiblichen und männlichen Polizeibeamten



das Probesitzen in einer Phantom, die in einer Wartungshalle bereitstand. Am meisten Eindruck konnten jedoch die startenden und landenden Luftfahrzeuge schinden. „Ein Knöllchen für überhöhte Geschwindigkeit verpasse ich dem besser nicht“, lachte ein Polizeioberkommissar beim Start einer Phantom. Vollgepackt mit neuen Eindrücken verabschiedete sich die Gruppe dann nachmittags zurück nach Kalkar.

Mannschaftsheim Fluglehrzentrum F - 4F

.... sich mit Kameraden wohlfühlen

*Das gemütliche Frühstück im
Mann-Heim
für kleine und große Gruppen!*

*3 halbe Brötchen verschieden belegt,
Kaffee soviel wie gewünscht wird*

2,80 Euro

Anmeldung erforderlich.

Wir sind für euch da:

Mo. -Do. 7.00 - 13.00 Uhr

16.00 - 21.00 Uhr

Fr. von 7.00 - 13.00 Uhr

und freuen uns auf euren Besuch.

Block 28, Tel. 5432

Feldgottesdienst im Fluglehrzentrum F-4F

von OstFw Ulrich Chudziak

Ganz anders als sonst begann die 27. Kalenderwoche für viele Angehörige des Fluglehrzentrums F-4 F. Auf Initiative des Stabszugführers, Hauptmann Joachim Dutschke, konnte nach wochenlangen Vorbereitungen am Montag, dem 01.07.2002, der erste Feldgottesdienst im örtlichen Bereich der Technischen Leitung / Basis durchgeführt werden. OFw Sven Kiele und OFw Klaus Mersch gilt hier der besondere Dank für ihre organisatorischen Bemühungen hinsichtlich Lastenfallschirm, Kran, Beschallung und anderer Utensilien zur äußeren Gestaltung der Feierlichkeiten. Der Einladung zur Teilnahme am ökumenischen Got-

tesdienst folgten etwa 150 Soldaten und zivile Mitarbeiter des Verbandes. Der evangelische Militärpfarrer Christoph Rau und der katholische Standortpfarrer aus Ahlen, Rainer Browsers, feierten mit der musikalischen Unterstützung des Männergesangsvereins "Osnabrück - Gretesch" den Feldgottesdienst. Mit 25 angereisten Sängern unter der Leitung von Holger Dolkemeyer gelang es dem Chor hervorragend die Feier musikalisch mitzugestalten. Die im Anschluss des Feldgottesdienstes von der Küche-Süd angebotene Erbsensuppe fand regen Zuspruch bei den Teilnehmern.



Gegen Wetterunbill schützte ein Lastenfallschirm den Feldgottesdienst



Wohnungs-Verein Rheine



Betreuungs- und
Verwaltungs GmbH-gegründet 1992

Projektentwicklung

An- und Verkauf
von Grundstücken

Erstellung von:
Reihen- Doppel-
Mehrfamilienhäusern

WEG-
und Hausverwaltung

Wohnungs-Verein Rheine



eingetragene Genossenschaft
gegründet 1911

Wir vermieten
ca. 1.900 Wohnungen

Wohnungs-Verein Rheine eG - Postfach 22652 - 48412 Rheine
Adulfstraße 23 - 48431 Rheine - Tel. 059 71- 4 08-0
Telefax 059 71- 40825

www.wohnungs-verein-rheine.de

info@wohnungs-verein-rheine.de



Der ökumenische Gottesdienst wurde vom evangelischen Militärpfarrer Christoph Rau und dem katholischen Standortpfarrer aus Ahlen, Rainer Browsers, durchgeführt.



Der Feldgottesdienst wurde musikalisch vom Männerchor Osnabrück-Gretesch, unter der Leitung von Holger Dolkemeyer, begleitet.

Rahmenvertragspediteur des BAWV und des Auswärtigen Amtes für USA, Kanada, Europa und Übersee

ab sofort
ITO Goose Bay
P.O. Box 1517 Sta., B
Newfoundland/Labrador
AOP 1 B0
Tel. 709-896-4621
Thomas Lieber



Reg. Nr. 11116701

**NEU:
Rahmenvertrag
DEUTSCHLAND**

ITO BREMEN
ITO BERLIN
ITO HAMBURG
ITO KÖLN
ITO FRANKFURT
ITO KAISERSLAUTERN
ITO MÜNCHEN
ITO DRESDEN
ITO ROTISCH
ITO EL PASO Inc.
ITO ALAMOGORDO Inc.
ITO WICHITA FALLS
ITO PHOENIX
ITO SHILO International Relocations
ITO WASHINGTON Inc.

© ITO / ZUMPTOR / IAE

BW-SERVICE-TEL
Deutschland 0-8 00/486 91 00
USA/Kanada 1-800/592 91 00
beide gebührenfrei!

Erfahrung nutzen. Sicher umziehen.



BREMEN

28307 Bremen · Damaskstraße 31 · Tel. 04 21-4 86 91-0 · Fax 04 21-4 86 91-49

Unser bekannter Service gilt für jeden Standort. Natürlich helfen wir Ihnen auch beim „Umziehen“ von und zu jedem Ort in Deutschland und das nur mit eigenem Personal.

Fluglehrzentrum F-4F, 1. Stabszugfest

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

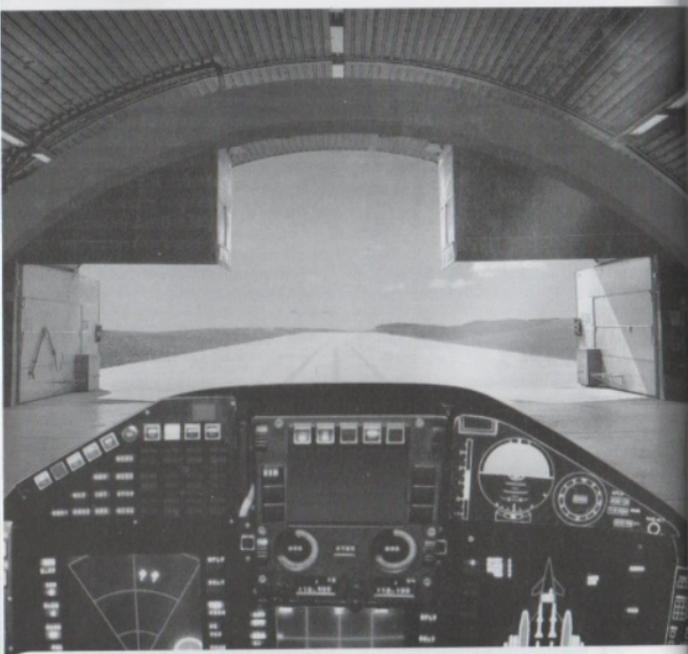
Die Umgliederung des JG 72 "W" in das Fluglehrzentrum F-4 F seit dem 01. Februar 2002 brachte eine Vielzahl von personellen Veränderungen mit sich. Der neue Leiter des Stabsgebietes Personalwesen und Stabszugführer Hauptmann Joachim Dutschke wünschte im Rahmen eines Stabszugfestes die nähere Kontaktaufnahme, das bessere Kennenlernen und das Gespräch unter, zwischen und mit den neu zuversetzten Angehörigen des Stabszuges FlLehrZ F-4 F. Im Anschluss an den vormittäglichen Feldgottesdienst wurde am 01. Juli 2002, ab 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Technischen Leitung, hier: im Minicasin, in der Lounge und im Terrassenbereich das Stabszugfest durchgeführt. Highlight zu Beginn der Veranstaltung waren die Beförderungen von Hauptfeldwebel Volker Kowitz zum Stabsfeldwebel sowie von Stabsunteroffizier Sven Kammeier zum Feldwebel. Beiden Solda-

ten wurden die neuen Dienstgrade durch den stv. Kommandeur Oberstleutnant Christoph Kling und dem Stabszugführer Hauptmann Joachim Dutschke aufgesteckt. In geselliger Runde trafen sich dann, wie beabsichtigt, neue und alte Angehörige des Verbandes beim Austausch ihrer bisherigen Erfahrungen, Eindrücke und zukünftigen Erwartungen im Fluglehrzentrum F-4 F. Die erfolgreichen, organisatorischen Bemühungen des ABC/Se Gerätemechanikers, Obergefreiter Steffen Helm, trugen wesentlich zum guten Gelingen bei. Der nach Abzug aller Kosten mit fast 160,- Euro übriggebliebene Teil des erzielten Umsatzes konnte dem Soldatenhilfswerk überweisen werden.

Im Rahmen des Stabszugfestes machten sich die Sachgebiete S1, S3 Kasernenangelegenheiten, S3 Technische Leitung, S4 und der Staffelfeldwebel miteinander bekannt.



Am 01.07.2002 wurde HptFw Volker Kowitz zum Stabsfeldwebel befördert. Links Hptm Joachim Dutschke, rechts OTL Christoph Kling.



Sie starten.
Für den Schub sorgen wir.

Wenn zwei starke Partner wie die Bundeswehr und die MTU ihre Kräfte vereinen, entsteht ein Team mit gewinnbringender Dynamik. Die Idee ist einfach und überzeugend: Das Instandhaltungsmanagement der Triebwerke wird an denjenigen delegiert, der sie entwickelt und gebaut hat – die MTU; die Kontrolle bleibt bei der Bundeswehr. Das Ergebnis: Alle Triebwerke werden optimal instand gehalten und verfügen über maximale Lebensdauer bei höchster Einsatzbereitschaft; teure Parallel-Kapazitäten werden vermieden. Die Kompetenz der MTU aus dem Bereich ziviler und militärischer Flugantriebe wird zum gebalsten Kostenvorteil für die Luftwaffe.



Ein Unternehmen der DaimlerChrysler AG
 MTU Aero Engines GmbH
 Dinklaue Straße 143
 80995 München • Germany
 Tel. +49 (0) 89 1485-0
 Fax. +49 (0) 89 1485-5500
 www.mtu.de



Ebenfalls zum 01.07.2002 wurde Stabsunteroffizier Sven Kammeier zum Feldwebel befördert. Links Hptm Joachim Dutschke, rechts OTL Christoph Kling.



V.l.n.r.: OSiFw Walter Pöschko, S6, HptFw Wilhelm Ruhwinkel, S3 KasAngl, OFw Martin Onken, TechnLtG, OSiFw Ulrich Chudziak, StffFw und HptFw Heinrich Jedlitzki, S4

Abendrealschule der Stadt Rheine Weiterbildungskolleg

- Realschulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss
- Schulabschluss in Französisch und Niederländisch



Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag 17.30 – 22.00 *oder* Montag bis Freitag 8.25 – 12.45
 Josef-Winckler-Zentrum, Neuenkirchener Straße 22, 48431 Rheine.

(Parkplatz: Runde Straße)

Tel.: 05971 / 55124, Fax 95977, Abendrealschule-Rheine@t-online.de
www.abendrealschule-rheine.de



Private Vorsorge?

Beste Aussichten:
Vorsorge nach Maß mit
BHW – Ihrem FinanzPartner.

Mit dem umfassenden Vorsorge- und Versicherungsangebot von BHW Ihrem FinanzPartner können Sie

- ▲ renditestark vorsorgen und
- ▲ kräftig Vermögen bilden.

Bestimmen Sie selbst was Ihnen wichtig ist und schaffen Sie sich Ihre persönliche Vorsorgestrategie.

Ihr BHW Berater macht das für Sie.

BHW ServiceCenter
Bahnhofstr. 14, 48431 Rheine
Telefon (0 59 71) 1 61 33 -0
Telefax (0 59 71) 1 61 33 29

Verkaufsleiter Hermann Hinken
Uferstr. 14, 48499 Salzbergen
Tel. (0 59 76) 26 52

BHWA
Ihr FinanzPartner
Haus · Geld · Vorsorge

„Never walk alone!“ von Stabsunteroffizier Jan Kretschmar

Mit diesem Motto begaben sich neun Kameraden des FLZ F-4F zum 86. Internationalen Vier-Tage-Marsch nach Nijmegen / Niederlande. Der vom 16. Juli-19. Juli 2002 stattfand. In meinem Bericht möchte ich einen Wochenablauf, eine Beschreibung zu den Besonderheiten dieser Veranstaltung und eine Beurteilung aus meiner Sicht abgeben.

Unsere Reise begann am Montag, dem 15. Juli in Rheine, wo wir uns in der General-Wever-Kaserne trafen. Anschließend fuhren wir mit mehreren Fahrzeugen und Wohnwagen in Richtung Nijmegen, wo wir unser Lager in der Nähe der Stadt auf einer Fußballsportanlage, die zum Zeltplatz umfunktioniert wurde, aufgebaut hatten. Danach begrüßten wir unsere Freunde aus Twente von der Koninklijke Luchtmacht (Luftwaffe der Niederlande), mit denen wir zusammen diese Tage verbringen wollten. Danach fuhren wir zum Startplatz in das Stadtzentrum von Nijmegen, um uns für den Marsch anzumelden. Nach einem Stadtrundgang und dem Abendessen gingen wir früh schlafen, da in den nächsten Tagen viel von uns abgefordert werden sollte.

Am Dienstag, dem 16. Juli, begann der Marsch mit dem Wecken um 2.30 Uhr und dem Start um 4.00 Uhr. Dies sollte sich auch die anderen drei Tage so wiederholen. Unsere Entfernung pro Tag sollte 50 km betragen, die man maximal bis 17.00 Uhr in 13 h zu absolvieren hatte.

Das Regelwerk wurde nach folgenden Kriterien wie Geschlecht, Alter, Zivil oder Militärangehörigkeit der Teilnehmer die Marschdistanz festlegt. Wir liefen in Sportsachen, da wir keine offizielle Genehmigung der Koninklijke Landmacht (BW/Heer der Niederlande) eingeholt hatten, in Uniform zu laufen.

Zu Beginn der vier Tage waren 40.000 Wanderer (davon 3000 Soldaten) aus ca.

50 Ländern aller Kontinente am Start, sogar aus Australien, Brasilien, Japan und Südafrika waren Teilnehmer angereist. In diesem Jahr hatten wir ausgesprochenes Glück mit dem Wetter, bei leichter Bewölkung, keinem Regen und 15-20 Grad im Schatten die ganze Woche lang, waren das optimale Bedingungen zum Wandern. Trotzdem mussten im Durchschnitt 1000 Leute pro Tag aufgeben, da viele die Strecken und die Belastung total unterschätzten.

Man sollte mal bedenken, dass man jeden Tag zwischen 10-12 Stunden unterwegs war, zwischen 6-8 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen musste sowie 3000 Kalorien am Tag verbrannte, mit einem 8 kg schweren Rucksack unterwegs war und keine ausreichende Regeneration zur Verfügung stand, da man nur höchstens 5 Stunden pro Tag



schläft. Zum Vergleich möchte ich mal darauf hinweisen, dass beim Leistungsmarsch (30 km in 4,5 h) mit Geschwindigkeit von 6,5 km/h und beim Vier-Tage-Marsch (50 km in 11,0 h) mit Geschwindigkeit von 4,5 km/h gelaufen wird. Zudem kamen noch einige Besonderheiten der Streckenführung, die nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Verfassung des Sportlers auf die Probe stellten.

Zu erwähnen sei noch, dass der Marsch

Immobilien-Zentrum

Rheine GmbH



Kockmann & Stadtparkasse



Kardinal-Galen-Ring 33
48431 Rheine

Tel. 0 59 71 / 16 03-0

Fax 0 59 71 / 16 03-37

E-mail info@immozentrum-rheine.de

Internet www.immozentrum-rheine.de

bei allen Zuschauern und Teilnehmer eine große Begeisterung und Anteilnahme auslöste, welche sich in Form von Jubel, Anfeuerung, Aufmunterung und einer Vielzahl von Verpflegungsständen ausdrückte. Zudem sollte man diese Woche als ein riesiges Volksfest zur Völkerverständigung sehen und sich von dieser Stimmung motivierend ins Ziel bringen lassen. Denn „Never walk alone“ sollte nicht nur dort der Gedanke sein, sondern überall, wo Menschen sich treffen, um in der Gemeinschaft etwas zu unternehmen. Wie anderswo üblich spielen Konkurrenzdenken und Platzierungen bei den Vier-Tage-Märschen von Nijmegen keine Rolle. Etwas möchte ich zum Abschluss noch anmerken: Die Veranstalter sollten darauf achten, dass die stark übertriebenen Preise und Werbung den Charakter dieses Ereignisses auf die Dauer negativ verändern.

Am Samstag, dem 20. Juli, waren auch diese schönen, interessanten und anstrengenden Tage vorbei, nachdem wir Freitag ausgiebig gefeiert hatten. Jeder von uns hatte seine eigenen Erfahrungen

gemacht, viele Menschen kennengelernt und viele neue Eindrücke für seine Erinnerungen gesammelt. Trotzdem sollte kein untrainierter und unerfahrener Sportler alleine diesen Marsch in Angriff nehmen, denn es wird viel abverlangt. Teamgeist, Ausdauer, Kondition, Kraft und Willensstärke sollten Grundvoraussetzung sein, diese Aufgabe bewältigen zu können. Wer Interesse hat, nächstes Jahr im Juli 2003 mitzulaufen, sollte sich an StFw Müller von der Prüfguppe des FLZ F-4 F auf der Basis (Telefon 3025) oder bei Gerhard von der Haar unter E-mail Gerhard.von@t-online.de wenden. Bilder können auch unter www.vonderbueltentstiege.de eingesehen werden.

Teilnehmer:

Müller, H. Jürgen 17x / von der Haar, Gerhard 10x / Hoppe, Konrad 4x / Kopp, Hermann 4x / Kretschmar, Jan 2x / Gorski, Raphael 2x / Jürgens, Ron 1x / Roosmann, Torsten 1x
Jan Kretschmar - Rilke Str. 92 - 04416 Markkleeberg

Mein Hobby: Modellbau

von Oberstleutnant Carl-Mathias Wilke

Vorsicht: Dieses Hobby kann süchtig machen. Es fängt ganz harmlos an:

Wir gehen in die Spielwarenabteilung eines Kaufhauses und kaufen uns einen Plastikbausatz, zum Beispiel eine „Phantom“. Zu Hause stellen wir fest, dass noch Klebstoff und Farbe fehlen, aber dann geht es los: Die einzelnen Bauteile werden von den Gussgraten getrennt, bemalt, zusammengeklebt und, wenn alle Teile des Modells verbaut sind, werden noch die Abziehbilder angebracht. Schließlich strahlt uns, je nach handwerklichem Geschick und Blick für das Detail, eine Miniatur der großen Phantom

an. Die Lebenspartnerin bekommt ihre Nagelfeile zurück, die Q-Tips wandern zurück ins Bad, die Farben sind eingetrocknet und die Pinsel sind wegen unsachgemäßer Reinigung auch verklebt und unbrauchbar.

Das wäre jetzt ein guter Augenblick, mit dem Basteln aufzuhören. Wenn es denn nur so einfach wäre!

Nun steht das Modell auf dem Schreibtisch oder im Schrank und staubt langsam ein. Inzwischen hat man sich aber vielleicht über den Erfolg gefreut und kauft sich ein zweites Modell (einen „Starfighter“?). Doch Vorsicht: Jetzt beginnt schleichend die Sucht: Nach dem



Für alle
Fälle
zu haben.

Stapler von STILL.

Unser Qualitätsprogramm umfaßt
Elektro-, Diesel- und Treibgasstapler,
Nieder- und Hochhubwagen,
Kommissioniergeräte, Wagen und
Schlepper.

Rufen Sie uns einfach an:

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
D-22113 Hamburg
Telefon: (0 40) 73 39-1511
Telefax: (0 40) 73 39-1585
e-mail:
Reinhard.Heilemann@still.de
http://www.still.de



Starfighter kommt die Do 28, danach die Transall und so weiter...

Das Angebot ist reichhaltig, und wir kommen mit dem Basteln zeitlich nicht nach. Denn wenn wir auf einem Karton „limited edition“ lesen, wissen wir: Zuschlagen! Einkaufen! Wir ahnen: Diesen Bausatz gibt es nie wieder! Und wir werden uns ärgern, wenn uns der Bausatz später fehlt. Nach einem Jahr drücken 60 bis 80 gebastelte Modelle dem Erscheinungsbild des eigenen Wohnzimmers ihren Stempel auf und hängen zum Teil als Mobile von der Decke (Bild 1).



Kleingeistige Besucher erkennen nicht den wissenschaftlichen Museumscharakter dieser Sammlung und bewerten unsere akribische Arbeit als spätpubertären Spleen. Dabei haben diese Unwissenden noch gar nicht unsere kleine Werkstatt im Keller bewundert, in dem

wir Holz- und Plastikklebstoff, Zangen, Verdünnern, Zahnstocher, Pfeifenreiniger, Schleifpapier, 78 Dosen mit verschiedenen Farben, Pinsel in verschiedenen Größen, Feilen (dreikantig, konisch, rund), Skalpelle, Klebe- und Abdeckfolien sowie Ersatzteile aufbewahren, von den 40 ungebauten Modellen gar nicht zu reden. Wenn sich die Partnerin bei den Nachbarn entschuldigt („wenigstens geht er nicht fremd!“), dann sollte man ein ernsthaftes Strategieggespräch mit ihr führen, wie unsere Sucht in geregelte Bahnen gelenkt werden kann. Der geplagte Modellbauer hat nämlich, nachdem er in seinem Kaufrausch inzwischen 60 Modellbaukästen ungebaut im Keller gelagert hat, festgestellt, dass Modellbau nicht nur aus Basteln sondern auch aus Sammeln besteht (Die ignorante Lebenspartnerin spricht schnöde von sinnloser Geldausgabe oder „gebundenem Kapital“). Dabei zählen unsere Erklärungen nicht, dass wir ja lediglich Flugzeuge haben und nicht auch noch Schiffe, Autos, Eisenbahn oder Motorräder!). Ein Blick auf die Vielfalt der Modelle in den Verkaufskatalogen (auch diese kann man kaufen!) der Modellbaufirmen macht deutlich: Beschränkung tut Not! Die Lebenspartnerin wird es freuen, hat sie doch die Hoffnung, dass wir unsere Sucht jetzt im Griff haben. Aber Vorsicht! Die Gefahren lauern überall: Wir bauen jetzt nicht mehr einfach alles, sondern haben uns jetzt ein Thema gestellt, z.B. alle Hubschrauber der Marine; alle Flugzeuge, die in Rheine stationiert waren; alle Jubiläumshphantoms der Luftwaffe... Um es noch weiter zu begrenzen, legen wir uns auch noch auf einen Maßstab fest. (In 1/72 gibt es die größte Vielfalt). Bei der Durchsicht unserer 90 ungebauten Modellbaukästen im Keller stellen wir beglückt fest, dass wir nur noch sechs Modelle brauchen. Die haben



... Ihr Electronic & Computer Discount Profi

Neueröffnung
12. 10. 2002 10:00Uhr

Unsere Hamster-Specials zur Eröffnung

Hamsterpowerpaket 1

- Midttower mit USB-Frontanschluss
- AMD XP2000+ CPU
- 256MB DDRAM (erweiterbar)
- 60GB Festplatte mit 7200U/min.
- 16x 48x DVD-ROM inkl. Software
- 48x12x48x CDRW-Brenner
- 56k. Modem
- 10/100 Mbit Netzwerk
- Windows XP Home Edition
- Lotus Smart Suite Millenium
- inkl. 17" Monitor 72Khz Marke
- PS2 Tastatur und Scrollmouse
- 64MB SIS 3D Grafik o.B.
- Diskettenlaufwerk 3,5"
- AC97 Sound

949,99 €

Hamstersparpaket 2

- Midttower mit USB-Frontanschluss
- AMD Duron 900 CPU
- 256MB SDRAM (erweiterbar)
- 40GB Festplatte mit 7200U/min.
- 16x 48x DVD-ROM inkl. Software
- 56k. Modem
- 10/100 Mbit Netzwerk
- Diskettenlaufwerk 3,5"
- 64MB SIS Grafik o.B.
- AC97 Sound

369,99 €



Das hat der Hamster auch:

- **Reparaturservice**
- **Telekommunikation**
- **PC & Netzwerktechnik**
- **BK- & Satellitenverkabelung**
- **Audio- & Videozubehör**
- **Accus & Ladegeräte**
- **Alles rund um Elektronik**



Rheiner Strasse 170
48282 Emstdetten

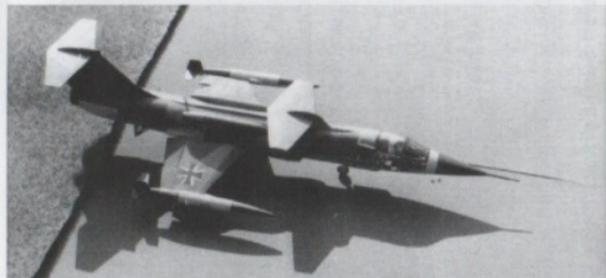
Hamsterhotline:
Hamsterfax:
Hamster-Mail:
Hamster-Shop:

02572 / 951853
02572 / 951854
info@ec-hamster.de
www.ec-hamster.de

es aber in sich: Wo bekomme ich eine Piaggio P-149 im Maßstab 1/72 her??? Ohne dieses Modell ist die Sammlung einfach nicht komplett!!! Aus den Spielwarenabteilungen haben wir uns schon lange verabschiedet, deren Angebot ist wirklich zu mickrig! (Warum haben Frauen eigentlich kein Hobby?)

Versandhandel ist die Lösung. Die Adressen stehen in den einschlägigen Zeitschriften wie „Modell-Fan“ oder „Jet&Prop“ (Wir besuchen jetzt auch regelmäßig die Bahnhofsbuchhandlungen, die für unsere Zwecke besser sortiert-

sind wir aber sehr glücklich, weil wir wissen, dass unser Modell sehr exklusiv werden wird). In unserer Ersatzteilkiste ist allerdings das Passende nicht vorhanden. Die Abziehbilder vom Kleinserienhersteller kosten ja auch nur 12 € extra. Jetzt heißt es aufmerksam bleiben: Liest unsere Partnerin unterdessen die Wohnungsangebote der Tageszeitung? Hat sie ihre Umzugskisten schon gepackt? Sechzehn Modelle unserer kleinen Serie stehen in der Vitrine (Der Schrank war ein Schnäppchen, lediglich der Umbau mit Glasscheiben war etwas teuer), nur



sind). Welch eine Fülle von Anregungen, Basteltipps und Modellvarianten werden in dieser Fachliteratur immer wieder besprochen! Die Zeitschriften werden abonniert (Für diese kleine zusätzliche regelmäßige Geldausgabe muss die Partnerin schon Verständnis aufbringen! Wir haben ja sonst auch kein Hobby. Und Reiten oder Golf wäre viel teurer). Wir bauen schon lange keine Modelle mehr einfach aus dem Karton. Wer will schon eine MiG 19 aus Pakistan! Und die Abzeichen für unser Thema liegt mal wieder dem Bausatz nicht bei (Im ersten Moment ärgern wir uns maßlos über diese Ignoranz der Herstellerfirmen, danach

drei fehlen noch, dann ist der Satz komplett. Nur bei den 135 Modellen im Keller sind sie leider nicht dabei. Noch exklusiver werden die Modelle, wenn man Prototypen baut (Bild 2): Für das Versuchsflugzeug von MBB aus dem Jahr 1982 (Flugzeugkennung 98+36) benötigen wir zwei Starfighter sowie weitere Zusatztanks aus unserer Restekiste. Das Ergebnis ist ein Modell, welches wirklich kein anderer hat! Noch ein weiterer Vorteil: Unser Bestand von 180 Modellen im Keller ist gleich um zwei Modelle geschrumpft. Wir präsentieren unsere Modelle auch nicht mehr einfach im Schrank, sondern

UMZUGSZENTRALE

- Nah- und Fernumzüge
- Rahmenvertragspartner der Bundeswehr
- Küchen De-/Remontagen mit allen Anschlüssen
- Erneuerung von Küchenarbeitsplatten
- kostenlose Beratung vor Ort
- Angebotserstellung/Abrechnung nach dem BUKG
- Versicherung
- Lagerung
- ISO 9002

www.umzugszentrale.de • e-mail: info@umzugszentrale.de



Tel. 0800 / 869 84 79
oder Buchstabenwahl

Tel. 0800 / UMZUGSZENTRALE

N U L L T A R I F

bis 10 Sekunden Wartezeit

VP. Aachen, Berlin, Bonn, Bielefeld, Düsseldorf, Dortmund, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Kiel, Leipzig, München, Nürnberg, Rheine-Westf., Rostock, Stuttgart, Kiel, Ulm.

Saunapark

Rheine-Vita

DIE THERME IN RHEINE

- 5 verschiedene Saunen
- Whirlpool, Kneippbecken
- beheiztes Außenschwimmbecken
- Solarium, Massage
- Bistro-Café
- Gruppenermäßigung



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 23.00 Uhr : **Mittwoch nur Damensauna** ab 09.00 Uhr

Samstag 10.00 - 22.00 Uhr : Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

48432 Rheine, (Kanalhafen Süd) Edisonstraße 12, Telefon 0 59 71 / 79 67 11

NORD-PRIMUS treibt es auf die Spitze.

Unser neuer Sachfonds NORD-PRIMUS* ist ganz schön wählerisch. Denn er investiert ausschließlich in die weltweit jeweils besten Investmentfonds der verschiedenen Anlagensegmente. Zum Glück ist er käuflich. Fragen Sie uns.

*NORD-PRIMUS ist ein Fonds der NORDINVEST Norddeutsche Investmentgesellschaft mbH; den alleinverbindlichen Verkaufsprospekt erhalten Sie hier.

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details

Vereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Filiale Osnabrück: Neuer Graben 7-9, 49074 Osnabrück
Ansprechpartner: Thomas Ahrens, Telefon (0541) 35 77-22



Die Sonne von Deci...
... ist gleich um die Ecke.

SUNNENSTUDIO

Service-Studio
ohne Voranmeldung



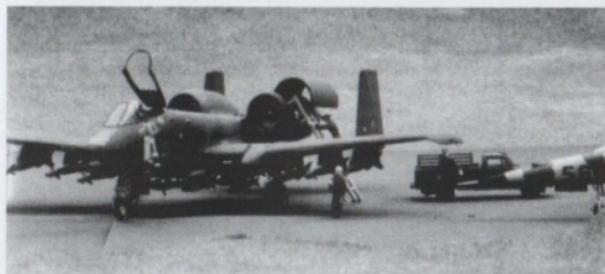
TROPIC SUN

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 21.00 Sa., So. u. Feiertags 9.00 - 20.00

Osnabrücker Str. 121 • 48429 Rheine • Tel.: 05971 / 805171

in Form eines Dioramas: ein winziges Stück Wiese (bei den Eisenbahnern mal vorbeischaun) oder Asphalt (600er Schleifpapier wirkt original) mit Markierungen, die das Modell in seiner natürlichen Umgebung zeigen und damit aufwerten (Bild 3). Auch die Fahrzeuge und Figuren müssen wir bei den Eisenbahnern besorgen. Das einzige Problem ist, dass die Dioramen mehr Platz benötigen, aber das Kinderzimmer wird ja nicht mehr für seinen ursprünglichen Zweck

Ruß hinter dem Auspuff) ist die hohe Schule der Bastelkunst. Das geht nur mit einer Spritzpistole. Unsere Bastelkammer braucht neues Werkzeug! Gespeist wird die Spritzpistole mit der Luft aus dem Reserverad. Da der Druck bei diesem Verfahren kontinuierlich abnimmt, sind die Ergebnisse entsprechend ungleichmäßig und unbefriedigend (Der Tankwart hat auch schon ganz sparsam geschaut, als wir dreimal am Tag den Reifen wieder aufgeblasen haben!).



benötigt, nachdem wir uns rechtzeitig mit unserer Partnerin über die hohen Kosten von Kindern bewusst geworden sind. Dann stellen wir bei einer Ausstellung mit Entsetzen fest, dass andere Modellbauer viel schönere Modelle gebastelt haben. Unglücklich schauen wir auf unsere gepinselten Modelle und ärgern uns, dass die gespritzten Modelle viel echter aussehen. Traurig schmeißen wir unsere alten Modelle weg und kaufen die gleichen noch einmal, damit wir sie – in ferner Zukunft – auch gespritzt und gesupert präsentieren können. „Weathering“, d.h. künstlich altern (Öl- und Hydraulikverschmutzung am Fahrwerk, Schmauchspuren bei den Bordwaffen,

Die Lösung ist ein Kompressor. Natürlich ist der nicht ganz billig, aber die 400 € rechnen sich schon, wenn man sie auf die 230 Modelle im Keller umlegt: Was sind schon knapp 2 € mehr pro Modell! (Mittlerweile ist im Schlafzimmer Platz für weiteres Bastelmaterial, weil wir das Doppelbett verkauft haben und allein dort schlafen). Die Partnerin ist weg, aber wir haben neue Freunde im Internet gefunden, mit denen wir uns über unser kleines bescheidenes Hobby austauschen.

(Meine Adresse ist cmwilke@gmx.de).



RENAULT twingo

Nehmen Sie sich
die Freiheit!

Der Twingo bietet Ihnen jetzt
zwei Ausstattungspakete für
noch mehr Atmosphäre:

- Liberty-Paket: Faltschiebedach plus Radio-Cassetten-Deck für nur 500,- EUR
- Metropolis-Paket: Klimaanlage plus Radio-Cassetten-Deck für nur 1.030,- EUR
- Erhältlich bei allen Versionen Authentique, Expression, Dynamique und Privilege

Fragen Sie uns nach den
Twingo-Modellen oder über-
zeugen Sie sich bei einer Probefahrt.



EUR 29,-
mtl. Leasingrate

Monatliche Leasingrate
Leasing-Sonderzahlung
Laufzeit/ km

EUR 29,-
EUR 2.800,-
24 Monate/ 20.000 km

Zzgl. Überführung und Zulassung
Ein Angebot der Renault Leasing für einen Renault Twingo Authen-
tique + Liberty Paket 1,2 (60 PS)

Autohaus Dieter Hartmann GmbH

Edisonstraße 6 (Osnabrücker Straße), 48432 Rheine Telefon 0 59 71 / 96 91-0



FAHRSCHULE
BÜNDER

RHEINE · MESUM · HAUENHORST

Motorrad-Führerschein ?

Unsere Fahrlehrer begleiten Sie
auf einem eigenen Motorrad.
So macht Ausbildung Spaß!

Verschiedene Motorräder zur
Auswahl - für jede Größe.

Fahrschule Bündler
Surenburgstraße 117
48431 Rheine



INFO-TEL. 0172 - 39 88 217 oder 05971 - 96 15 90
www.fahrschule-buender.de

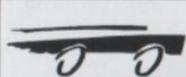


Fliesen-Zentrum Neuenkirchen

*... und im Bad ist die
gute Morgenlaune
wieder zu Hause*

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag durchgehend von 09.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag immer Schautag (ohne Beratung, ohne Verkauf) von 11.00 bis 18.00 Uhr

Emsdettener Str. 144 • 48485 Neuenkirchen
Telefon (0 59 73) 9 96 40 • Telefax (0 59 73) 9 96 42

 **SENGER**
m o b i l e r . l e b e n

Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Seat

Senger GmbH



48429 Rheine
Lingener Damm 1
Tel. 79 10-0
Fax 79 10-539

48282 Emsdetten
Nordring 55
Tel. 0 25 72 - 9 60 35 - 0
Fax 0 25 72 - 9 60 35 - 40

www.autovision-senger.de

Atomkraft, nein danke ??????

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Keine andere, heutige Energieform steht so im Blickpunkt der Öffentlichkeit, wird so häufig kritisiert, abgelehnt und als gefährlich dargestellt wie die Kernenergie-



gie, die zur Zeit etwa 33 % des Strombedarfs in ganz Deutschland deckt. Zur Sicherstellung unseres Lebensstandards und des technischen Fortschritts in Privathaushalten, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen, vom Emsland bis hinunter zum Teutoburger-Wald, betreibt der Energiemulti "RWE Power" in Lingen/Ems das Kernkraftwerk Emsland (KKE) mit einer Leistung von über 1.300 Megawatt. Daneben steht noch das Kraftwerk Emsland (KEM) mit zwei 420 Megawatt Erdgasblöcken zur Verfügung. Mit dem KKE und dem KEM als zweitem Standbein werden, neben der Wirtschaft in o. a. Region, über 1 Million Menschen mit Strom versorgt. Bei keiner anderen Technik werden heutzutage derart strenge und hohe Sicherheitsmaßstäbe angelegt. Aufgrund dieser Gegebenheiten be-

suchte Anfang August 2002 eine 20-köpfige Abordnung des Stabes Fluglehrzentrum F-4 F im Rahmen einer Weiterbildungsfahrt das KKE/Lingen, um sich vor Ort selbst ein Bild über die Vorteile und die Sicherheit der Stromerzeugung durch Kernkraft zu verschaffen. Begrüßt wurden wir im Informations-Center von Herrn Risse, der uns zunächst durch die Ausstellungsöglichkeiten führte. Anschließend bat Herr Risse die Verbandsangehörigen in einen Konferenzraum. Bei Kaffee, Tee und Gebäck wurde den interessierten Zuhörern die örtlichen und baulichen Gegebenheiten des Kernkraftwerkes in Lingen und Umgebung vorgestellt. Des weiteren folgten die theoretischen Einweisungen über das Funktionsprinzip des Reaktors; von der Herstellung der Brennstäbe, dem Beginn der



Kernspaltung nach Neutronenbeschuss, dem Erhitzen des zur Dampferzeugung benötigten Wassers sowie der Turbinen, die dann mit über 1500 U/Min den Generator zur Stromerzeugung antreiben. Auf mehrfache Fragen aus dem Zuhörer-

Unsere Stadt hat
eine **NEUE**
SEHENSWÜRDIGKEIT.



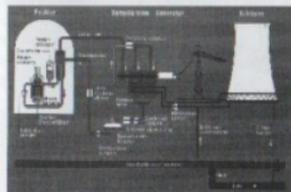
Lernen Sie das neue Mobilitätskonzept von BMW kennen:
Sicherheits- und Komfortelemente eines PKW vereint mit
der Agilität eines Zweirads.



Tecklenborg

Am Bauhof 1-13 • Rheine • Tel. 0 59 71 - 5 00 41
Grevener Damm 260 • Emsdetten • Tel. 0 25 72 - 9 39 90
www.bmw-tecklenborg.de

kreis wurde immer wieder darauf hingewiesen und bestätigt, dass der Druckwasserreaktor alle deutschen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Sicherheitstechnisch relevante Bausteine sind in vierfacher Ausfertigung vorhanden, die bei Ausfällen teils automatisch, teils manuell zugeschaltet werden. Die Radioaktivitätsabgabe des KKE ist im Vergleich zur natürlich herrschenden Umgebungsstrahlung außerordentlich gering. Zum Schutz



der Menschen, der Umgebung und im Kraftwerk selbst existieren mehrere passive und aktive Sicherheitssysteme. Passiv sind z.B.: der von außen sichtbare, meterdicke Stahlbetonmantel und die über 4 cm dicke stählerne Sicherheitshülle des Reaktordruckbehälters. Aktiv sind die mehrfach vorhandenen Nachkühl- und Reaktorschutzsysteme. Zudem ist der Reaktor so ausgelegt, dass es, durch entsprechende Stuererelemente, nicht zu einer unkontrollierten Kernspaltung kommen kann. Insgesamt 193 Brennelemente mit je 300 Brennstäben, gefüllt mit dem auf ca. 3 % angereicherten Uran 235, bilden den Reaktorkern. Die während des Betriebs des Reaktors durch die Kernspaltung erzeugte Wärme wird im ersten eigenständigen Kreislauf zu den Dampferzeugern geleitet. Hier wird das erforderliche Speisewasser in einem zweiten abgetrennten Bereich in Dampf umge-

wandelt, der dann die Turbinenschaukeln antreibt. Die Turbine ist mit dem Generator verbunden., der Strom erzeugt. Der nicht mehr verwertbare Dampf im zweiten Kreislauf wird dann durch den dritten separaten Kühlkreis so weit abgekühlt, dass er kondensiert. Dieses Kondensat wird dann wieder zur Dampferzeugung zurückgepumpt. Der weithin zu sehende Kühlturm gibt die vom Kühlwasser aufgenommene Wärme mittels Naturzugkühlung wieder an die Umgebungsluft ab. Die Ems, und bei Niedrigwasser das Speicherbecken in Geeste, gleichen die ständigen Verdunstungsverluste des Kühlturmes wieder aus. Was geschieht nun mit den verbrauchten Brennelementen???????? Einmal im Jahr wird das KKE für 4 bis 5 Wochen zur Revision abgeschaltet. Dann wird etwa ein Drittel der Brennelemente durch neue ersetzt. Diese werden nach einer mehrjährigen Abklingzeit im Lagerbek-



ken des Kraftwerkes in Transport- bzw. Lagerbehälter umgeladen. Bisher wurden sie zur Wiederaufarbeitung nach England oder Frankreich, bzw. zur Zwischenlagerung nach Ahaus oder Gorleben gebracht. Diese sogenannten "Castor-Transporte" sind aus den Medien hinreichend bekannt. Aufgrund neuer Vorgaben der Bundesregierung sollen diese Transporte in Zukunft minimiert werden. Das KKE baute



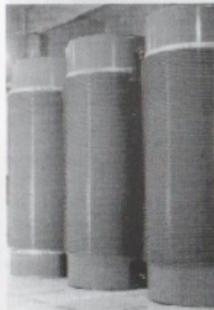
Die Besuchergruppe des Fluglehrzentrums F-4 F nach Ausgabe der Schutzhelme und der Sicherheitsausweise zum Betreten des Kernkraftwerkgeländes.



Oberstleutnant Carl-Mathias Wilke überreicht Herrn Risse, PR-Mitarbeiter des Informationszentrums des Kernkraftwerkes Emsland/ Lingen, ein Erinnerungsgeschenk.

zur Lösung des Problems für seinen Bereich ein Standort-Zwischenlager. Es soll ausschließlich abgebrannte Brennstäbe des eigenen Kraftwerkes aufnehmen. Das neue Gebäude liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Reaktorgebäude. Es sichert mit nur 100 m Länge einen extrem kurzen Transportweg, der die Probleme bei der Benutzung des öffentlichen Straßen- oder Schienennetzes vermeidet. Alle künftig anfallenden Brennstäbe können hier auf einer Fläche von über 2.400 m² bis zur Verbringung in ein Endlager sicher untergebracht werden. Herr Risse konnte die Sicherheit der Castor-Behälter durch eine Filmvor-

führung auch dem letzten Zweifler überzeugen und darstellen. Der Film zeigte mehrere Tests zur Sicherheits-



überprüfung des Transportbehälters, die auch fast unmöglich erscheinende Unglücksfälle berücksichtigen, dazu zählten verschiedene Aufprallsituationen von vorn und von der Seite durch harte, hoch beschleunigte, schwere Metallkörper sowie mit Lastkraftwagen und Eisenbahnlokomotiven. Die Castor-Behälter durchliefen ebenfalls unbeschadet Abstürze aus großen Höhen sowie möglichen Explosions- und Sprengversuche.

Nach einer kurzen Pause folgte dann die Führung durch das Werksgelände. Aus verständlichen Sicherheitsgründen (11. September 2001) kontrollierte das verstärkte Wachpersonal ständig die Zutrittsberechtigungen in die vorgestellten Kraftwerksbereiche. Beeindruckend waren die Ausmaße der technischen Anlagen, vor allem im Turbinen- und Generatortor Gebäude. Die Dimensionen des neuen, noch nicht voll betriebsbereiten Zwischenlagers, veranlasste manchen Teilnehmer zu wilden Spekulationen der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten. Das Fazit dieses Besuches, der durch das Interesse der Besucher erst gegen 17:50 Uhr ein Ende fand, zeigt, dass das Kernkraftwerk Emsland in Lingen im Jahr rund 10 Milliarden kWh produziert. Der hier aus Uran gewonnene Strom erspart der Atmosphäre Millionen Tonnen Kohlendioxyd. Allein diese Zahlen zeigen, dass die Kernenergie aus Lingen auch in Zukunft einen unverzichtbaren und umweltfreundlichen Beitrag zur Stromversorgung leistet. Die Erzeugung des benötigten Stromes durch Windkraft- oder anderen erneuerbaren Energieträger bewegt sich derzeit erst im einstelligen prozentualen Bereich und wird in naher Zukunft nicht die erforderlichen Mengen liefern können. Oberstleutnant Carl-Mathias Wilke bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei Herrn Risse für die tolle und interessante Führung durch die baulichen, technischen und stromerzeugenden Anlagen eines Kernkraftwerkes. Der Besuch des KKE in Lingen war sehr informativ und sollte von anderen Teilnehmerkreisen unseres Verbandes, auch auf Einladung von Herrn Risse, wiederholt werden.

Die Luftwaffe auf den Spuren der Marine

von Stabsunteroffizier Oliver Fink

Am Montag morgen, dem 03.06.2002, traf sich das Sachgebiet 1 des StabFluglehrzentrum zu einer schon länger geplanten Radtour. Nachdem nun der erste Termin unserer kombinierten Fahrrad-Boot- und Grilltour aufgrund eines Motorschadens des „Schul-Kutters-Pegasus“ geplätzt war, wurde diese nun endlich nachgeholt. Das „S1“ traf sich, wie immer in bester Laune, um acht Uhr in der OHG zu einem gemeinsamen Frühstück. Die sehr leckere, (ein Lob an das OHG-Team), aufgewertete Truppenverpflegung stärkte uns so gut, dass wir kurz nach neun Uhr endlich die Drahtesel besteigen konnten und kräftig in die Pedale tretend, Richtung Dortmund Ems Kanal radelten. Mit einigen kleinen Umwegen, trotz der Führung eines Ortskundigen und einiger kleiner Pausen, erreichten wir gegen 11:30 Uhr die Listruper Panzerstraße. Wir leisteten dort einem Angler noch kurz Gesellschaft und wurden dann von unseren 2 Skippern, Oberfeldwebel Peter Willutzki und Herrn Lutz-Rüdiger Schallock abgeholt. Einen Dank an die Wartung und die InstEloStf! Nun konnten wir endlich zu dem gemühtlichen Teil übergehen. Die Schifffahrt über die schöne Ems. Vorbei an grünen Wiesen, kleinen Wäldchen, und zufriedenguckenden Wiederkäuern. Während uns Petrus mit bestem Wetter belohnte, die Projektunteroffiziere Hauptfeldwebel Andreas Heller und Oberfeldwebel Dirk Donner mit Essen und Getränken versorgten, stieg bei dieser geselligen Runde auch die Stimmung. Das ungezügelt Herunterspülen kühlen Gerstensaftes rief bei vielen einen nicht

mehr unterdrückbaren Drang aus, so dass der kleine Raum im Mittelteil zu einem beliebten Ziel wurde.

Da aber unser gutes altes „Schulschiff-Pegasus“ noch nicht über eine vollautomatische Spülung verfügt, musste mit einem Eimer Wasser nachgeholfen werden. Tja, da kann es schon einmal passieren, dass sich beim Wasserholen, eine nicht fachmännisch befestigte Sehhilfe lösen kann, ihren Absprung macht und nun einem Blindfisch aushilft. In Salzbbergen, dem Ende unserer Bootstour, wurden wir von dem Bus erwartet, der uns sicher in der G-W-K abliefern sollte. Damit Kamerad „Maulwurf“ auch wieder klar sehen konnte, schielten wir noch kurz bei ihm zu Hause vorbei. Das Suchen, ohne geeignete Sehhilfe, nahm leider etwas mehr Zeit in Anspruch, so dass unsere Geduld, je nach Geschmack, mit einem kühlen Bier, einem heißen Kaffee oder anderen „non alcoholic drinks“ belohnt wurde. In der G-W-K angekommen besetzten wir, Einzelmeinungen nach, den Grillplatz des 53 Kasernenanlegens. Auch hier bedanken wir uns herzlichst für die Bereitstellung des Grillplatzes! Dort ließen wir bei Würstchen und Steaks den gut gelungenen Tag langsam ausklingen. Am nächsten Morgen trafen wir uns wie immer, trotz des geselligen Vortages, in neuer Frische, um wie gewohnt, die schnelle und zufriedenstellende Bearbeitung aller Anfragen unserer Kameraden aufzunehmen.

Der Paragrafenreiter

von Kpftl d. R. und Rechtsanwalt Matthias Rudolph
Rechtsanwälte Sandmann & Kollegen
Salzbergener Str. 4-6, 48431 Rheine, Tel 05971/92800

Änderungen im Wehrdisziplinarrecht

Fast unbemerkt neben den zahlreichen übrigen Gesetzesänderungen wurde die Wehrdisziplinarordnung (WDO) Mitte des vergangenen Jahres umfassend geändert (Vgl. BGBI I, 2093).

Im Gegensatz zu den Regelungen im ebenfalls völlig neu strukturierten Bundesdisziplinargesetz (BDG), das die bis dahin geltende Bundesdisziplinarordnung abgelöst und quasi zu einem völlig neuen Disziplinarrecht für Beamte des Bundes geführt hat, wurden die Änderungen im Wehrdisziplinarrecht eher „schonend“ vorgenommen.

Nachfolgend eine stichwortartige Übersicht der „wichtigsten“ Änderungen:

- Als verfahrensbeschleunigende Maßnahme kann ein gerichtliches Disziplinarverfahren an Stelle einer Hauptverhandlung durch einen **Disziplinargerichtsbescheid** abgeschlossen werden. Eine solche Entscheidung ist jedoch nur mit Zustimmung des betreffenden Soldaten zulässig (vgl. § 102 WDO).
- Die Befugnis des Disziplinarvorgesetzten, eine Durchsuchung oder Beschlagnahme bei Gefahr im Verzug ohne vorherige richterliche Zustimmung anzuordnen, ist erweitert worden (§ 20 Abs. 2 WDO).
- Der Katalog der gerichtlichen Disziplinarmaßnahmen wurde um die Maßnahme „Herabsetzung in der Besoldungsgruppe“ (§§ 58 Abs. 1 Nr. 3, 61 WDO) sowie für Angehörige der Reserve um die Maßnahme „Aberkennung des Dienstgrades“ (§ 58 Abs. 3 Nr. 2 WDO) erweitert.

Mittendrin. Unser neues KundenCenter.

Wir reden nicht nur von Kundennähe und Service – wir tun etwas dafür. Bestes Beispiel: unser neues KundenCenter mitten in der Stadt. Hier werden Sie in Sachen Energie- und Wasserversorgung beraten. Persönlich und kompetent.

Dafür sind wir schließlich da. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Stadtwerke Rheine



Stadtwerke Rheine

Denn unsere Energie kann mehr.

- Alle Maßnahmen und Entscheidungen des Disziplinarvorgesetzten im Rahmen disziplinarer Ermittlungen (z.B. Durchsuchung, Beschlagnahme, vorläufige Festnahme) sind künftig mit einer Beschwerde anfechtbar (vgl. § 42 WDO).
- Bei zu Unrecht erfolgten, nachträglich aufgehobenen Disziplinarmaßnahmen erhält der Soldat einen Ausgleich, der in Gewährung von Urlaub oder einer Entschädigung in Geld besteht. Hierzu muss der Soldat sich nicht mehr gegen die Disziplinarmaßnahme beschweren haben.
- Der Wehrdisziplinaranwalt, der bisher die Ermittlungen zur Aufklärung eines Dienstvergehens nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einleitungsbehörde aufnehmen konnte, hat künftig das Recht, bei Verdacht eines Dienstvergehens, das die Verhängung einer gerichtlichen Disziplinarmaßnahme erwarten lässt, von sich aus Ermittlungen aufzunehmen (§ 92 Abs. 1 WDO).

Disziplinarmaß bei Täuschung im Rahmen der Diplomvorprüfung durch Soldaten

Ein Offizier der Bundeswehr, der im Rahmen der universitären Diplomvorprüfung einen Leistungsnachweis dadurch erschleicht, dass er dem Prüfungsausschuss keine eigenständig erstellte Hausarbeit, sondern eine nahezu wörtlich übereinstimmende Abschrift (Plagiat) einer thematisch vergleichbaren Arbeit eines Kameraden vorlegt, um auf diese Weise einen Leistungsschein zu erhalten, der Voraussetzung für sein Vordiplom und damit auch für seine Beförderung zum Oberleutnant ist, begeht ein schwerwiegendes Dienstvergehen, das grundsätzlich mit einer gravierenden gerichtlichen Disziplinarmaßnahme (Degradierung) zu ahnden ist.

(BVerwG, Urt. v. 14.11.2001 – 2 WD 30/01 Truppendienstgericht Nord)

25-jähriges Dienstjubiläum

von Ltr STAN Wachen, Herr Schlüter

Zwei verdiente Mitarbeiter des Stabes Fluglehrzentrum F-4 F, Zivile Wache Luftwaffe, die Diensthundeführer Ulrich Schüring und Heinz Papenborg, wurden am 22. Mai und am 03. Juni 2002 für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Bundeswehr geehrt.



Oberstleutnant Carl-Matthias Wilke beglückwünschte die Jubilare und überreichte ihnen im Kreise der Kollegen die Urkunde der Wehrbereichsverwaltung, verbunden mit Dank und Glückwünschen auch des Kommandeurs des Fluglehrzentrums F-4 F und des Leiters der Standortverwaltung.



Wir entwerfen Schmuck !

Wir fertigen Schmuck !

48431 Rheine
Tel. 05971 / 3344

PKW · LKW · VW-BUSSE
Mietmöbelwagen
für den preisgünstigen Umzug

Ihr schuldloser Unfall ist nur unser Problem, da wir direkt mit der Versicherung Ihres Unfallgegners oder über Ihren Rechtsanwalt abrechnen.

AUTOVERLEIH
maatje

Korr.-Adenauer-Ring / Tel. 64488
Walshagenstr.

— Weil Service bei uns Klasse ist —


Die
Continental
mehr als eine Versicherung



Mal angenommen,

Sie sind Zeit- oder Berufssoldat und wollen nach dem aktiven Dienst nahtlos

in die private Krankenversicherung überwechseln?

Mit einer **Krankentageversicherung**...

Generalagentur August Töpe
Marienstraße 20 • 48431 Rheine • Telefon 0 59 71 / 5 42 55

Wohin Continental?

Rahmenvertragspartner der Bundeswehr



**ABC UMZÜGE
VERKER**

Köln/Bonn Fon: 0 22 03 / 9 55 68 - 0
Fax: 0 22 03 / 9 55 68 - 9

Münster Fon: 02 51 / 230 22 53
Fax: 02 51 / 230 22 85

- Umzüge im In- und Ausland, Überseetransporte, Full-Service.

- Unsere Offerte erstellen wir nach Ihren persönlichen Wünschen und gemäß den Anforderungen Ihres Dienstherrn.

- Langjähriger Rahmenvertragspartner der Bundeswehr und des BMI (Berlin/Bonn-Gesetz + Frankfurt).

- Fachmännische Montage aller Wohn- und Schlafraummöbelsysteme, Einbauküchen, Anschlußar-

beiten im Elektro- und Sanitärbereich.

- Ansprechpartner an fast allen Standorten. Vertretungen bundes- und europaweit. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns auch am Wochenende. Wir kommen gerne.

UniGroup US
Worldwide

info@abc-umzuege.de
www.abc-umzuege.de

freecall seitlich bedient **0800/860 29 29**

Hohe Auszeichnungen für einen Diensthundeführer

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Eine nicht alltägliche, herausragende Ehrung fand am 17. Juli 2002 im Bereich der Hundewache auf dem Fliegerhorst Rheine/Hopsten statt. Der Diensthundeführer Hans Dieter van Waasen erhielt aus der Hand des Stabszugsführers Hauptmann Joachim Dutschke zwei hohe Auszeichnungen für seinen Auslandseinsatz.

In der Zeit vom 01. August bis zum 02.



SU d.R. Hans Dieter van Waasen mit Sprengstoffspürhund IWAN in PRIZREN (Kosovo)

In Zusammenarbeit mit der deutschen Militärpolizei wurden bei Hausdurchsuchungen, an Checkpoints, in Fahrzeu-



SU d.R. Hans Dieter van Waasen und Hptm Joachim Dutschke

Oktober 2002 war Stabsunteroffizier d. R. Hans Dieter van Waasen von der zivilen Wache des ehemaligen JG 72 "W" mit seinem Sprengstoffspürhund IWAN (Malinois) im Kampfmittelbeseitigungszug der 2. Kompanie des verstärkten Pionierbataillons KFOR eingesetzt.

Im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung gehörten die Führung und der Einsatz seines Sprengstoffspürhundes zu seinen Aufgaben.



Sprengstoffspürhund IWAN bei der Suche nach Explosivmitteln

gen, bei Gelände-, Gepäck- und Postgutabsuche nach Explosivstoffen, Waffen und Munition gespürt. Während des zweimonatigen Aufenthaltes in PRIZREN (Kosovo) hat er an über 60 Einsät-



Zum Erfolg der Munitionsfunde trug auch Sprengstoffspürhund IWAN bei.

Kennst du deinen Flugplatz?

In dieser Serie werden Fotos von bekannten oder auch weniger bekannten „Ecken“ im Fluglehrzentrum (Basis oder Kaserne), zum Teil stark vergrößert, abgedruckt.

Wer herausbekommt, um welchen Gegenstand es sich hier handelt, schicke die richtige Lösung bitte bis spätestens 14.11.02 an die Redaktion „Ems-Köppchen“.

Redaktionsmitglieder und Bildstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es soll nicht ganz einfach sein, also eine echte Herausforderung für gute Beobach-

ten teilgenommen. Mit Hilfe seines Sprengstoffspürhundes IWAN konnten alle Kampfmittelbeseitigungsaufträge erfolgreich abgeschlossen werden. Für seine überdurchschnittlichen Leistungen wurde Stabsunteroffizier Hans Dieter van Waasen mit der NATO-Medaille "In Service Of Peace And Freedom" sowie auch mit der "KOSOVO" – Einsatzmedaille der Bundeswehr im Beisein seiner Kameraden ausgezeichnet.

ter. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner kann sich auf einen Kinobesuch für zwei Personen im CINETECH in Rheine freuen. Viel Spaß!

Bilderrätselaufösung aus EK III 2002: Schutzstand hinter Halle 5. Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist: **Olt Torsten Schrap, FIBtrbStff.** Er erhält zwei Eintrittskarten für das CINETECH in Rheine.

Herzlichen Glückwunsch!



Verabschiedung in den Ruhestand

von HptFw Wilhelm Ruhwinkel

Nach fast genau 6 Jahren Dienstzeit in der FlgHGrp/JG 72 "W" / FlLehrZ F-4F wurde Frau Gisela Möllerferk in den Ruhestand verabschiedet. Sie fing am 01.02.1988 beim Heeresfliegerkommando 1 in Rheine – Bentlage an und wechselte am 01.07.1994 zur Fliegerhorstgruppe des Jagdgeschwaders 72 "W". Dort unterstützte sie den Stabszugführer als Schreiberkraft. OTL Wilke überreichte ihr ein Bild „Jubiläumsmaschine von dem Hermannsdenkmal“ und ein paar persönliche Ge-



schkenke. Zum Frühstück erschienen viele Kollegen und Ehemalige. Anschließend übergab Hptm Dutschke ihr einen Blumenstrauß und sprach noch einige Worte zum Abschied.

Jetzt im Ruhestand kann Sie ihre ganze Zeit dem Hobby, der Seidenmalerei, mit dem sie schon zweimal an der Aktion „Kunst in der Bundeswehr“ teilgenommen hat, nachkommen.

Die Verabschiedung wurde mit einer Bootstour auf der „Pegasus“ abgerundet. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Glück sowie viele gemeinsame Jahre im Kreis der Familie.

Humor im Doppelpack

Wenn Ihnen mal wieder nach unbeschwertem Lachen ist oder Sie jemandem ein Lachen schenken oder zumindest ein nachdenkliches Schmunzeln entlocken wollen, dann sind Sie hier richtig. Sie werden Ihre helle Freude haben.



Göttsche „Schiltsrede Wehr“



Göttsche Lachende Luftwaffe

ISBN 3-9295-74-06-3 und 3-929574-01-2
Buchpreis je 14,- € (einschl. Versandkosten), zusammen 26,- €
 Buchversand Overhoff, Dahlienweg 1, 53757 St. Augustin
 Tel. 02241-203629, Fax 02241-922609 oder e-mail:
 overhoff@tronet.de, Internet:Gert-Overhoff.de

Karriere im Logistikmanagement

von RAmtm Bernd Bürger

- Informationsveranstaltung für Zeitsoldaten mit Interesse an der Zukunftsbranche Logistik

Die Schaffung eines europäischen Binnenmarktes und die Öffnung der osteuropäischen Märkte werden die geltenden Wettbewerbsbedingungen im Transport- und Logistikwesen nachhaltig verändern. Zusätzlich werden die Anforderungen an Logistikdienstleister seitens der Kunden immer komplexer und umfangreicher.

Neben dem reinen Transport von Gütern werden immer mehr sogenannte Mehrwertleistungen gefordert. Das Informationsmanagement hat mittlerweile eine mindestens genauso große Bedeutung wie das Handling der Ware. In Zukunft kann die Logistikbranche diesen Anforderungen und Herausforderungen nur begegnen, wenn sie marktgerechte Logistikstrukturen schafft und im besonderen die Mitarbeiter adäquat aus- und weiterbildet.

Logistikexperten aus Wirtschaft und Forschung prognostizieren mittelfristig einen sehr hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften im gesamten Bundesgebiet.

Veranstaltungsort:

UHG Fluglehrzentrum F-4F,
General-Wever-Kaserne

Termin:

08. Oktober 2002

Uhrzeit:

von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Referent:

Jörg Scharrenbroich, Projektleiter
Kompetenz-Centrum Logistik (KCL)

Anmeldung:

bei Ihrem Standortberater

Ablauf:

- Vorstellung und Zielsetzung
- Beschreibung der Logistik
- Bedeutung der Logistik in der Verkehrswirtschaft, Industrie und Handel
- Berufliche Tätigkeitsfelder für Logistiker und Verkehrsspezialisten
- Berufliche Anforderungen an Logistiker und Verkehrsspezialisten
- Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihr Taxi Taxi Zentrale
Rheine GmbH **8 44 11**
Anruf-Sammeltaxi **60 33**

Preisrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10		11				12		13
14				15	16	17		
18					19			
20	21	22	23			24	25	26
28		29	30					
31		32						33
34	35	36		37	38	39	40	41
	42	43		44		45	46	
	47			48		49		
50	51			52		53	54	55
57							56	

designed by Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Nach Rätselaufklärung ergeben die Buchstaben der 90 markierten Felder nach richtiger Anordnung das gesuchte Lösungswort.

Lösung: (trägt man am Koppel)

Das Lösungswort bitte bis zum Redaktionsschluss an die Postanschrift des **EMS-KÖPPKEN** einschieben. Redaktions- sowie Vorstandsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

1. Preis:

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Viel Glück!

WAAGERECHT:

1. meist im Stab zu finden, 7. tierisches Nahrungsprodukt, 8. pers. Fürwort, 10. AutoKz.: Landsberg am Lech, 11. männl. Nachkomme, 12. Flächenmaß, 13. franz. Artikel, 14. Gegner Siegfrieds, 15. alter Schläger, Ohrwurm, 18. engl. bei, auf, 19. deutsch Grenzfluss, 20. kurz für Mannschaftstransportwagen, 23. engl. Alter, 24. Stadt in NRW nahe Herim, 28. Geschenk am Valentinstag, 31. ägypt. Gott, 32. Berg bei Inbruck, 33. engl.: sein, 34. Abkz.: August, 36. außerirdischer Filmstar, 37. AutoKz.: Stade, 41. Abkz.: unten rechts, 42. Geldinstitut, 47. kurz für Internationale Luftfahrt Ausstellung, 48. Brennstoff, Energielieferant, 49. Waschmittelart, 50. Vorname Capones, 52. Umlaut, 54. Additionszeichen, 57. Romanheld bei Cooper, 58. Augenblick.

SENKRECHT:

1. Großraumwagen / VAN der Firma SEAT, 2. Pflanzenschädling, 3. Grautier, 4. geladenes Teilchen, 5. Abkz.: Lufthansa, 6. franz. Artikel, 7. alt geworden, 8. Schüler, 9. SAT 1 - Fußballsendung, 16. Land, Deichgraf, 17. Fluß in Hessen, 21. Abkz.: wie unten, 22. Blumenart, 23. AutoKz.: Aschersleben, 25. Abkz.: Hörsaal, 26. Abkz.: linke Seite, 27. Körperorgan, 29. AutoKz.: Minden, 30. lieb, brav, 35. sportliche Autovariante, 37. Wurferät, 38. Bergschnitt, 39. Abkz.: Doktor, 40. sportlicher Wettbewerb, Auseinandersetzung, 43. Heilpflanze, 44. langatmige Fernsehserie, 45. Boxbegriff, 46. Sonnegott, 50. siehe 50 waagrecht, 51. franz. Artikel, 53. Kurz für: an dem, 55. kurz für: Vereinte Nationen, 56. AutoKz.: Sieburg.

Der Gewinner des Preisrätsels aus 02/02 heißt Obergefreiter Alexander Schäfer, Nach/TrpStf!

Edition Fluglehrzentrum F-4F



FORTIS FLIEGER AUTOMATIC

Automatik 2824-2
Stoppsekunde
Boden und Krone verschraubt
wasserdicht bis 200 m (20 ATM)

Gehäusedurchmesser 40 mm
595.10.41 mit Lederband
595.10.41 M mit Stahlband

Gehäuse Stahl

Preis mit Lederarmband **248,00 C**

Preis mit Stahlarmband **298,00 C**

**Preise nur für Geschwaderangehörige gültig !!!!!!!
Bestellungsannahme bis Ende Oktober !!!**

Ansprechpartner für Bestellungen :

HptFw Ollenburg, Thomas
Matz, Christian

Tel.: 05971/9107-3255
Tel.: 0208/72075

Wir gratulieren

Beförderungen zum Unteroffizier

Bastian Holthues	StabFILehrZ
Kathleen Prellberg	StabFILehrZ
Edna Opielka	FIBtrbStff
Dirk Fehren	InstEloStff
Christian Müller	InstEloStff
Florian Müller	InstEloStff
Andre Littmann	InstEloStff
Piotr Gajewski	WtgWaStff
Hakan Karakus	WtgWaStff
Alexander Quadfasel	WtgWaStff
Viktor Thiessen	WtgWaStff
Sascha Weiligmann	WtgWaStff

Beförderungen zum Stabsunteroffizier

Eik Lichtenberg	StabFILehrZ
Oliver Henschen	AusbStff
Torsten Tünte	FIBtrbStff
Timo Hentrup	FIBtrbStff
Markus Lenz	InstEloStff
Peter Neuhaus	InstEloStff
Sven Reil	InstEloStff
Jan-Rasmus Kolodzy	InstEloStff
Norbert van Dijk	WtgWaStff
Andreas Emsmann	WtgWaStff
Dennis Ridder	WtgWaStff
Thorsten Schmitz	WtgWaStff
Kevin Strauß	WtgWaStff

Beförderungen zum Fahnenjunker

Roderik Derks	StabFILehrZ
Sebastian Küchelmann	StabFILehrZ
Frank Lausmann	StabFILehrZ

Beförderungen zum Feldwebel

Jürgen Adam	InstEloStff
Martin Theiss	AusbStff
Sven Kammeier	StabFILehrZ
Kai Zöfeld	StabFILehrZ
Stefan Sussmann	WtgWaStff

Beförderungen zum Oberfeldwebel

Christoph Struzyna	StabFILehrZ
Kilian Schnitger	FIBtrbStff
Ingo Spölmung	WtgWaStff
Thorsten Thüne	WtgWaStff
Thomas Weiffen	WtgWaStff

Beförderung zum Stabsfeldwebel

Volker Kowitz	StabFILehrZ
---------------	-------------

Beförderung zum Hauptmann

Christoph Kerger	AusbStff
------------------	----------

Beförderung zum Major

Thomas Scherer	AusbStff
----------------	----------

Eheschließungen



Björn Haermeyer, InstEloStff, mit Ehefrau Simone
 Jens Vulprecht, InstEloStff, mitr Ehefrau Katja
 Jürgen Schänzer, InstEloStff, mit Ehefrau Yelena

Geburt eines Kindes



Fw Böcker, WtgWaStff, mit Ehefrau Eva Halina zur Tochter Vanessa Marie
 OFw Träber, WtgWaStff, mit Ehefrau zur Tochter Angelina
 StUffz Sonneck, InstEloStff, mit Ehefrau Daniela zur Tochter Lena Hermine
 OFw Jendrischik, WtgWaStff, mit Ehefrau Stefanie zum Sohn Nils David
 Hptm Kerger, AusbStff, mit Ehefrau Jasmin zum Sohn Joel
 HFw Hopster, AusbStff, mit Ehefrau Brigitte zur Tochter Julia
 Fw Haaf, FIBtrbStff, mit Ehefrau Zur Tochter Lena-Bärbel

Wir begrüßen

StUffz Stephan Kelsch WtgWaStff
 StUffz Frank Praschinger WtgWaStff
 Uffz Torsten Roosmann WtgWaStff
 Uffz Karsten Schmalfuß WtgWaStff
 OFw Andreas Meiler StabFILehrZ
 Fw Michael Berndt StabFILehrZ
 Fhj Roderik Dercks StabFILehrZ
 Fhj Sebastian Küchelmann

StabFILehrZ
 Fhj Frank Lausmann StabFILehrZ
 Olt Thomas Müller InstEloStff
 Lt Matthias Krause InstEloStff
 HFw Klaus Luhnhäuser InstEloStff
 OFw Jörg Pukownik InstEloStff
 StUffz Ralf Wegener InstEloStff
 StUffz Markus Lenz InstEloStff

StUffz Jörg Bretschneider InstEloStff
 Uffz Dirk Fehren InstEloStff
 Lt Timo Kölker FIBtrbStff
 Fhj Michael Roth FIBtrbStff
 StUffz Maik Gardt FIBtrbStff
 Andreas Ullrich Kath. StOPf-Rheine

Wir verabschieden

Uffz Ulf Schwarma FIBtrbStff
 Hptm Ingo Wunderlich FIBtrbStff
 OFw Andreas Mack InstEloStff
 OFw Heinz-Dieter Schütte

InstEloStff
 OFw Andreas Nehiba InstEloStff
 StUffz Thomas Schmidt InstEloStff
 StUffz Thomas Siegel InstEloStff
 StUffz Michael Hiersemann

InstEloStff
 StUffz Thomas Maaßen InstEloStff
 OFw Sebastian Kirch WtgWaStff
 OFw Peter Willutzki WtgWaStff
 Fw Thorsten Peters WtgWaStff
 StUffz Rainer Kemming WtgWaStff
 StUffz Claus Sandscheiper

WtgWaStff
 StUffz Daniel Burshille WtgWaStff
 OTL Carl-Mathias Wilke StabFILehrZ
 OFw Marc Peters StabFILehrZ
 Fw Marcus Prominski StabFILehrZ
 Fähnr Till Hendrik von Kannen
 StabFILehrZ

Anzeige

Gut ausgestattetes, neuwertiges
EINFAMILIENHAUS
 in Neuenkirchen/ St. Arnholt bei Rheine
 Bj 1998, 123 qm, 5 ZL, gr. Küche, 12 qm HWR,
 gr. Wohnzimmer mit Erker, Bad mit Fuß-
 bodenerwärmung, G-WC, hochwertige
 Fliesen, sol. Carport mit Ger.-Raum, Kam-
 inanschluss, Außenrollläden, Grundst.
 495 qm, SW-Lage, schön angeleg. Garten mit
 eig. Brunnen, Sackgassenlage
 Preisvorstellung 183500,- Euro VB
 Tel. 05973/ 608618 oder 0160/ 91220656

DER SOLDATEN-UMZUG. SIE KOMMEN WEITER. WIR GEHEN MIT.

Gerade für Sie ist der nächste Schritt auf der Karriereleiter oft mit einem Standortwechsel verbunden. Und da Sie korrektes Verhalten und Pflichtbewußtsein zu schätzen wissen, wollen Sie auch bei Ihrem Umzug keine Kompromisse machen. Da sind Sie bei uns als Ihrem Umzugspartner an der richtigen Adresse.

SIE BESTIMMEN DIE MARSCHRICHTUNG.

Unsere langjährige Erfahrung mit Umzügen von Bundeswehrangehörigen macht uns zu einem wertvollen Spezialisten.



Aug. Peters Umzüge

Albersloher Weg 66, 48155 Münster
Telefon (0251) 68 91 27

Umzüge in alle Welt. Möbellagerung.
 Abbau, Aufbau und Umbau von
 Möbeln, Schränken und Einbauküchen.
 Handwerkerservice.

RAHMENVERTRAGSPARTNER DER BUNDESWEHR.